

Verband Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **38 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

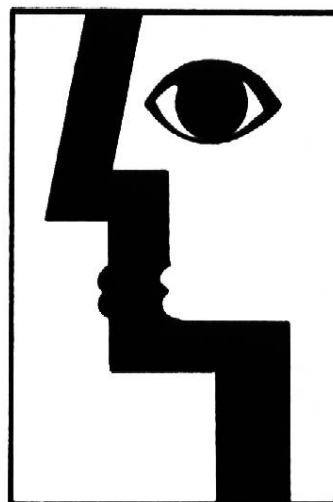
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verband Bündner Hauswirtschafts- lehrerinnen



Einladung zur Generalver- sammlung

Mittwoch, den 28. März 1979 um
09.30 Uhr, in der Aula der Frauen-
schule in Chur

Traktanden:

1. Protokoll GV 78
2. Jahresbericht
3. Rechnungs- und Revisorenbe-
richt
4. Ersatzwahl in den Vorstand
(Wegzug von Frl. Bösch)
5. Fortbildungskurse 79

6. Mitteilungen
7. Umfrage

Vortrag «Rolle der Ernährung in der Krankheitsverhütung»

von Herrn Prof. Dr. G. Hartmann,
Chefarzt Kantonsspital, Chur
Um 14.00 Uhr in der Aula der
Frauensschule

Ausstellung des Anschauungs- materials der Zentralstelle des SVGH

08.00 Uhr – 18.00 Uhr in der Aula
der Frauenschule

Cedric Dumont: Schubert

Wohl keines Tonkünstlers Bild ist von der Nachwelt so entstellt und romantisiert worden wie das des genialen Musikers Franz Schubert.

Der wienerischste unter den grossen Komponisten, in dessen Doppelnatur sich Helles und Dunkles, heitere Gelassenheit und Trauer mischten, der Meister und Vollender des deutschen Liedes, der geniale Musikant inmitten eines Kreises von schwärmerischen Freunden, steht im Mittelpunkt dieser reich bebilderten Biographie. Cedric Dumont schildert das Leben und die Umwelt des Musikers in einer seltenen Mischung aus Sachtreue und ungezwungener Leichtigkeit.

Ex Libris Verlag Zürich